

DONNERSTAGS

16–18 UHR C.T.

S001 (SCHELLINGSTR. 3)

DIE FEINEN UNTERSCHIEDE:

GESCHLECHT, ALTER UND STATUS IN

MITTELALTER UND RENAISSANCE

- 29.10. Julia Burkhardt, Joanna Olchawa, Alexandra-Sophie Popst (Mittelalterliche Geschichte und Kunstgeschichte): Einführung
- 05.11. Lilli Hölzlhammer (Byzantinistik): Das gepfälte Kollektiv. Geschlecht, Alter und Status in Michael Beheims Anti-Dracula Propaganda
- 12.11. Katja Weidner (Mittelateinische Philologie): Exegese in weiblicher Hand: neue Spuren im Stift Admont
- 19.11. Christa Syrer (Kunstgeschichte): Gebaute Distinktion, gelebte Praxis. Geschlecht, Alter und Status im Schlossbau der Frühen Neuzeit
- 26.11. Ursula Lenker (Englische Philologie): Die alte Frau als Provokation: Chaucers Wife of Bath und die Kunst der Selbstbehauptung
- 03.12. Ilse Sturkenboom (Islamische Kunstgeschichte): Typen und Typ:innen: 1000 Jahre figürlicher Darstellung in der persischen Kunst
- 10.12. Isabelle Mandrella (Philosophie des Mittelalters): Alter, Weisheit und Geschlecht in der Philosophie des Mittelalters
- 07.01. Andreas Schmidt (Nordische Philologie): „Selten weiß, wer zu Hause sitzt / wie edel die sind, die eintreten“?: Der „feine Unterschied“ fremder Herkunft als Statusmarker im mittelalterlichen Island
- 14.01. Laura Schiavone (Geschichte der Frühen Neuzeit): Defining, inspecting, and narrating defloration. Women and medical knowledge in early modern Bologna
- 21.01. Carolin Schreiber, Ursula Stampfer (Bayerische Staatsbibliothek): Frauen in den mittelalterlichen Beständen der BSB – Quellen und Recherchemöglichkeiten
- 28.01. Paula-Irene Villa Braslavsky (Soziologie): Die feinen, verwobenen Unterschiede: Intersektionalität in der Sozialforschung
- 04.02. Ulrich Pfisterer (Kunstgeschichte): Die wenig feinen Unterschiede der Kreativität. Geschlecht und Alter von Künstlern und Künstlerinnen in der Renaissance

organisiert von:

Prof. Dr. Julia Burkhardt, Prof. Dr. Joanna Olchawa, Dr. Alexandra-Sophie Popst